

**KIRCHLICHE
NACHRICHTEN**

**Katholische
Gottesdienste**

◆ **PV Bad Driburg:** Bad Driburg, St. Peter und Paul, 10.00 Wortgottesdienst der Kita, 18.30 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Bad Driburg, Zum verkörnten Christus,** 11.00 Wortgottesdienst des Kindergartens, 14.30 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Dringenberg-Siebenstern, Mariä Geburt,** 8.15 Wortgottesdienst der GGS mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Neuenheerse, St. Saturnina,** 8.00 Schulgottesdienst mit Erteilung des Aschenkreuzes, 19.00 hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes. **Alhausen, St. Vitus,** 18.00 hl. Messe mit Aschenkreuz.

◆ **Pastoraler Raum Brakeler Land:** Pfarrkirche St. Michael, 8.15 Gottesdienst der Schulen der Brede für die Oberstufenjahrgänge, 10.30 Gottesdienst der Städt. Gemeinschaftsgrundschule, 19.00 hl. Messe. **Kapelle Krankenhaus,** 18.00 Wortgottesfeier. **Brakel, Turnhalle Brede,** 8.00 Gottesdienst der Schulen der Brede für die Unter- u. Mittelstufenjahrgänge. **Bökendorf,** 18.00 hl. Messe. **Bellersen,** 19.15 hl. Messe. **Rheder,** 18.00 hl. Messe. **Riesel,** 19.00 hl. Messe. **Hembsen,** 9.00 Gottesdienst der Städt. Gemeinschaftsgrundschule Brakel/Standort Hembsen. **Erkeln,** 18.30 hl. Messe für Erkeln, Hembsen, Beller. **Frohnhausen,** 17.30 hl. Messe. **Gehden,** 19.00 hl. Messe. **Istrup,** 18.00 hl. Messe. **Schmechten,** 9.00 hl. Messe. **Siddessen,** 9.00 hl. Messe.

◆ **Pastoraler Raum Steinheim – Marienmünster – Nieheim:**

Steinheim, St. Marien, 11.00 Schulgottesdienst des Gymnasiums mit Austeilung des Aschenkreuzes, 19.00 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Seniorenhaus,** 10.00 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Rolfzen,** Sa. 17.30 Wort-Gottes-Feier. **Vinsebeck,** 8.00 Schulgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Sandebeck,** 19.00 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Marienmünster, Abteikirche, 18.30 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Nieheim, Pfarrkirche, 18.00 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Aula der Kath. Grundschule,** 8.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes. **St. Nikolaus-Hospital,** 10.00 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes. **Entrup,** 18.00 hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes.

Schwangerschaftsberatung, Caritas, 8.30 bis 16.30, Klosterstr. 9, **Brakel,** (05272) 37 70 58, **Donum Vitae,** 8.00 bis 12.00, Berliner Platz 1, **Höxter,** Tel. (05271) 10 70, **AWO-Beratungsstelle Höxter,** 9.00 bis 11.00 n. V. Gartenstr. 7, Tel. (05271) 96 63 89; **Bad Driburg,** n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15, Tel. (05253) 9 35 02 18. **VdK Sozialverband Geschäftsstelle,** 9.00 bis 12.00, Moltkestraße 12. **Kinderhospizdienst,** Tel. (05251) 3 98 87 98. **Allgemeine soziale Beratung:** Pflegeberatung der AWO, Tel. (0800) 6 07 01 10. **Mutter-Kind-Kur Beratung,**

Flugschule am Flugplatz Höxter bekommt Zuwachs



Flugplatzchef Nikolaus Müller (l.) und Bernhard Hölzemann (r.), Vorstand Luftsport Höxter, freuen sich auf dem Flugplatz über die Ankunft der neuen Schulmaschine.

◆ **Höxter/Brenkhausen.** Die bisherige Schulmaschine für die Ultraleicht-Ausbildung zum UL-Piloten hat treue Dienste geleistet. Jetzt wird es Zeit, sie aus dem Schulbetrieb zu nehmen. Dazu hat die Flugschule Nethegau am Flugplatz Höxter Neuzuwachs erhalten, eine Comco Ikarus C42B, Baujahr 2011 mit einem nahezu neuen Motor. Die neue Maschine mit dem Kennzeichen D-MGII steht ab so-

fort für den Schulbetrieb zur Verfügung und ist deutlich moderner, sagen die Verantwortlichen. Beispielsweise sorgt ein Transponder an Bord, der die Maschine auf den Radarschirmen der Fluglotsen besser sichtbar macht, für noch mehr Sicherheit. Mit einer Reisegeschwindigkeit von bis zu 180 km/h ist das neue Flugzeug deutlich schneller und auch besser ausgestattet, was für die Schulung opti-

mal ist und auch auf ausgedehnten Reiseflügen Spaß macht. Die Flugschule hat in diesem Jahr noch Plätze frei für Menschen, die vom Fliegen träumen und eine Ausbildung zum UL- oder Motorflugpiloten beginnen wollen. Der Ausbildungsbeginn ist grundsätzlich bereits mit 16 Jahren möglich. Die Motorflugausbildung findet seit über 25 Jahren am Flugplatz Höxter unfallfrei statt.

FOTO: VEREIN LUFTSPORT HÖXTER

18 Entwürfe stehen zur Wahl

Preisgericht entscheidet über die von den Architekten eingereichten Ideen für das Landesgartenschau-Gelände 2023 in Höxter.

◆ **Höxter.** Ein weiterer Meilenstein für die Landesgartenschau Höxter 2023 ist in Sicht: Am 27. und 28. Februar entscheiden 23 Preisrichter, wie das Landesgartenschau-Gelände von den Wallanlagen über die Weserpromenade bis nach Corvey konkret aussehen wird. 18 Landschaftsarchitekturbüros haben zwischen September 2019 und Januar 2020 Entwürfe erarbeitet, über die das Preisgericht entscheidet.

JURY
Die Jury besteht zum einen aus sieben Landschaftsarchitekten, die als Fachpreisrichter die Entwürfe bewerten. „Wir haben einige hochkarätige Experten für Landschaftsarchitektur als Fachpreisrichter gewinnen können“, sagt Landesgartenschau-Geschäftsführerin Claudia Koch. Zum anderen zählen die Stimmen von fünf Sachpreisrichtern, die die Interessen der Landesgartenschau Höxter vertreten. Abgesehen von den Landesgartenschau-Geschäftsführern Claudia Koch und Heinrich Sperling sind Bürgermeister Alexander Fischer, erste Fördervereinsvorsitzende Ulrike

Drees und Aufsichtsratsmitglied Manfred Lorenz an der Auswahl beteiligt.

Den Preisrichtern stehen außerdem sachverständige Berater zur Seite, die keine Stimme abgeben dürfen. „Wir freuen uns, fünf Berater für die Jury zu gewinnen“, sagt Koch. Die Berater sind Yasmin Yazdi (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser), Brigitte Bremer (Bezirksregierung Detmold), Marcus Weiß (Landschaftsverband Westfalen-Lippe) sowie Ralf Haffke (Stadt Höxter). Außerdem ist bei der Jurysetzung jeweils ein Vertreter pro Fraktion des Rats der Stadt Höxter mit dabei.

ANONYMISIERT
Welche Landschaftsarchitekturbüros Entwürfe eingereicht haben, erfahren die Jurymitglieder erst nach der Entscheidung am 28. Februar. „Das ist so üblich bei Architekturwettbewerben“, erklärt Sperling. „Zwar ist die Durchführungsgesellschaft Ausloberin des Wettbewerbs, gesammelt wurden die Entwürfe aber vom be-

treuenden Planungsbüro ‚Plan b‘ in Duisburg.“

Dort wurden die eingegangenen Entwürfe anonymisiert und durchliefen eine Vorprüfung durch Wettbewerbsbetreuer Christian Jürgensmann sowie Thomas Strathmann der Stadt Höxter und externe Sachverständige. Zweck der Vorprüfung ist, die eingereichten Entwürfe auf die formalen und inhaltlichen Anforderungen der Auslobung hin zu begutachten. „All diese Abläufe sind nicht frei von uns gewählt, sondern liegen den Richtlinien der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen zugrunde“, sagt Sperling.

„Die große Herausforderung für die Architekten war es einerseits, unsere Anforderungen für eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung in Höxter umzusetzen. Andererseits mussten die Architekten ein attraktives Ausstellungsgelände planen, das hunderte tausende Besucher empfangen kann“, erklärt Koch die Aufgabenstellung. „Wir sind sehr gespannt, wie die Architekten das in ihren Entwürfen umgesetzt haben.“

AUSSTELLUNG

Und auch die Höxteraner sollen nach der Entscheidung die Möglichkeit bekommen, sich alle Entwürfe und den Sieger anzuschauen. „Im März werden wir drei Wochen lang die Pläne öffentlich in der Marktstraße 31 ausstellen“, sagt Koch. „Jeder ist eingeladen, am 6. März um 18.30 Uhr zur Ausstellungseröffnung zu kommen und mit einem Sekt auf das Ergebnis anzustoßen.“ Nach einer kurzen Eröffnungsrede durch Bürgermeister Alexander Fischer und Fördervereins-Vorsitzende Ulrike Drees wird der Sieger-Entwurf erläutert. „Anschließend können sich die Besucher ein Bild von den eingereichten Entwürfen machen“, sagt Koch.

Die Ausstellung ist bis zum 28. März mittwochs (11 bis 19 Uhr), donnerstags (16 bis 19 Uhr), freitags (16 bis 19 Uhr) und samstags (11 bis 16 Uhr) mit der Ausnahme vom 7. März wegen des Infomarkts Holzminden geöffnet. Samstags wird ein Mitarbeiter der Landesgartenschau vor Ort sein, um zu jeder vollen Stunde den Siegerentwurf zu erläutern.

Rechtsberatung, Grubestr. 28, Höxter.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland, Kontakt: H. Lühring, Tel. (05531) 700327 od. E-Mail: H-Lühring@t-online.de

Selbsthilfebüro des Paritätischen, 9.00 bis 12.30, Möllinger Straße 5, Höxter, Tel. (05271) 694 10 45.

Soziale Beratung von Flüchtlingen, 9.30 bis 13.00, Diakonie, Brüderstraße 7, Höxter.

SHG „Verwaiste Eltern“, 20.00, Kontakt: Nadine Darley (05273) 364851, Pfarrheim, Höxter Str., Drenke.

BRIEF AN DIE REDAKTION

„Entscheidung für Höxter“

◆ **Betritt:** Berichterstattung „Wanderwege statt Windkraft“ (NW vom 25. Februar):

Man kann nur hoffen, dass der Rat der Stadt Höxter in der nächsten Sitzung richtig für Höxter entscheidet. Wenn man mal überlegt, dass wir am 22. Februar eine Stromleistung aus Windenergie von 62 Megawatt hatten und der Strompreis bei -9,83 Cent lag (ja, Sie lesen richtig: minus 9,83 Cent! Das bedeutet, wir bezahlen dafür, den Strom zu entsorgen) und wir im Kreis Höxter bereits genügend Windenergieanlagen haben, um unsere Versorgung zu gewährleisten, jedenfalls dann, wenn der Wind weht, dann kann man bei den Entscheidungsprioritäten gelassen auf weitere Windkraftpläne verzichten.

Wir haben durch die Landesgartenschau, die mit fast 8 Millionen Euro gefördert wird, die einmalige Chance, unsere Region vorzustellen. Mit ihrem Konzept will Höxter die Lebensqualität in der Stadt verbessern, ökologische Schwerpunkte des städtischen Umfelds aufwerten und damit touristisch wie auch wirtschaft-

lich an Attraktivität gewinnen. Wenn wir uns touristisch interessant darstellen können, kann die Landesgartenschau auch langfristig einen positiven Einfluss auf unsere Region haben und ist nicht nur ein Ereignis, das viel Kraft kostet und nachher nichts bringt.

Wir Einheimischen nehmen gar nicht mehr wahr, wie schön es bei uns ist. Aber sprechen Sie mal mit den Besuchern, die uns beehren, die sind alle von dieser Region und vor allem von der Landschaft begeistert. Wenn es hier aber aussieht, wie auf der Paderborner Hochebene, in der die Landschaft vor lauter Windenergieanlagen nicht mehr zu erkennen ist, können wir das mit der Landesgartenschau auch gleich lassen.

Andreas Voss
Höxter

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwahrende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

TERMINE

Höxter

Stadtbücherei, 8.00 bis 13.00, Möllingerstr. 9.
Bücherei St. Anna, 16.00 bis 18.00, Pfarrheim, Bödexen.
Männerkreis, 15.00, **Bläsernachwuchsprobe 1,** 16.15, **Bläsernachwuchsprobe 2,** 18.30, **Probe, Posaunenchor,** 19.30, Ev. Gemeindehaus.
Politischer Dämmerstopp, KAB Paderborn-Höxter, 18.00, Paulaner Wirtschaftshaus im Landsknecht.
Marktfrühstück, 9.00 bis 11.00, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15.
Jugendtreff Höxter, 16.00 bis 21.00, Brenkhäuser Straße 3.
AWO-Spielgarten, 15.00 bis 17.00, Dieter-Heistermann-Zentrum, Gartenstr. 7.
Trockengymnastik, Rheumaliga, 16.45 bis 17.39, 17.40, Bielenberghalle.

Lauftreff für jedermann,

19.00, Crosspark, Lüchtringen.
Gymnastik, Rehasportgemeinschaft Höxter, 17.30, Bielenberghalle.
Kreativ-Treff, 19.00 bis 20.30, Wiemers-Meyer'scher Hof, Kirchwinkel, Ottbergen.
Eine-Welt-Laden, 10.00 bis 12.00, St.-Nikolai-Kirche.
Bücherei, Detmolder Str., 15.00 bis 16.30, Fürstenu.
Klönstube/-café, Bosseborner Str. 1 (Pfarrhaus), 15.00 bis 18.00, Ovenhausen.
Kleiderstübchen, Kinderschutzbund, 15.00 bis 18.00, Berliner Platz 1.

Holzminden

Stadtbücherei, 10.00 bis 13.00, Obere Str. 30.
Hallenbad, 6.30 bis 11.00, 14.00 bis 19.00, Stahler Ufer 16.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst

Bereitschaft: Tel. 116 117.

Notfallpraxis

Höxter, St.-Ansgar-Krankenhaus, Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.
Warburg, St.-Petri-Hospital, Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.
Holzminden, Bereitschaftspraxis, Forster Weg 34, (am ev. Kh.) 19.00 bis 21.00.
Paderborn, Medico, am Bräuderkrankenhaus St. Josef, Huser Str. 48, 18.00 bis 22.00.

(05282) 94041.
Rosen-Apotheke, Bürgerm.-Schradler-Str. 23, **Holzminden,** Tel. (05531) 4491.
Altstadt-Apotheke, Am Markt 7, **Warburg,** (05641) 61 22.
Die diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 0 02 28 33, www.akwl.de sowie als Apotheken-Aushang.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notdienst, ab 13.00, Tel. (01805) 986700.

Krankentransporte

Kreis Höxter, Leitstelle, Tel. (05272) 3 72 70, oder 112.

Sonstige Notdienste

Vergiftungen Tel. (0551) 19240 oder 112
Gas-Störung (05233) 7508.
Frauen- und Kinderschutzhilfshaus, Tel. (0171) 5 43 01 55.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40
Anzeigenservice: (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05271) 68 03 50
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05271) 68 03 65
Medienberater: (05271) 68 03 31

E-Mail: hoexter@nw.de

Sekretariat 680350 David Schellenberg (das) -52
Mathias Brüggemann (mbr) -54
Simone Flörke (sf) -51 Hermann Ludwig (man) -53

RAT UND HILFE

10.00 bis 12.00, AWO, Weserstraße 21, **Beverungen.**
Seniorenbüro, Seniorennetz: 10.00 bis 12.00, **Rentenberatungsstelle der Stadt:** 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.00, Weserstr. 16, Tel. (05273) 392226, **Beverungen.**
Lebenshilfe, 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, **Bruchhausen,** Tel. (05275) 9 88 97 90.
Caritasverband, 8.00 bis 16.30, Klosterstr. 9, **Brakel,** Tel. (05272) 3 77 00.
Schuldnerberatung Diakonie, 9.00 bis 13.00 und 16.00 bis 18.00, Brüderstr. 7, **Höxter,** erreichbar unter Tel.

(05271) 22 04.
Beratungszentrum Caritasverband, 8.30 bis 12.30, Kirchplatz 2, **Brakel,** 14.30 bis 17.30, Tel. (05272) 37 14 60.
Drogen- und Suchtberatung, Caritasverband, 16.00 bis 17.30, Grandweg 7, **Steinheim.**
Palliative Care Netz im Kreis Höxter, 8.00 bis 16.00, Hotline (24 Std.) Tel. (0800) 6 64 68 40.
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst, Tel. (05272) 6 07 17 30, Hdy. (0151) 62 91 38 88.
Senioren- und Pflegebera-

tungsstelle, Kreis Höxter, Tel. (05271) 9 65 31 30.
Frauenberatungsstellen der AWO für den Kreis Höxter gegen Gewalt an Frauen, 9.00 bis 11.00 u. n. V., Gartenstr. 7, **Höxter;** n. V. Familienstützpunkt, Pyrmonter Str. 8, **Steinheim;** 14.00 bis 16.00 und n. V., Caspar-Heinrich-Str. 15, **Bad Driburg;** Tel. (0160) 93 79 30-30 und -35 von 9.00 bis 17.00.
Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch, Neue Str. 15, **Höxter,** Tel. (05271) 694 25 10.
Café Welcome, 16.00 bis 18.00,